



Gemeinde Lengnau

**Gemeindeversammlungen
der Einwohner und Ortsbürger
von Donnerstag, 9. Juni 2022**

Erläuterungen

zu den Traktanden



Energiestadt

Surbtal

Innovativ in Energie und Umwelt

Perspektive
SURBTAL



NOGF

Nachhaltigkeitsorientierte Gemeindeführung



Gemeinde Lengnau

BERICHTERSTATTUNGEN ZU DEN TRAKTANDEN

Bemerkungen

- Die Einladungen sind den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt worden.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 25. Mai bis 9. Juni 2022 auf der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Bürostunden eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen in Form von Dateien unter www.lengnau-ag.ch unter Aktuelles zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohner/innen sind zur Gemeindeversammlung als Gäste freundlich eingeladen.

TRAKTANDENLISTE

Ortsbürgergemeindeversammlung

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Rietwise

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. November 2021
2. Geschäftsbericht 2021; schriftliche Berichterstattung
3. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021
4. Verschiedenes und Umfrage



Gemeinde Lengnau

Einwohnergemeindeversammlung

von Donnerstag, 9. Juni 2022, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Rietwise

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021
2. Geschäftsbericht 2021; schriftliche Berichterstattung
3. Genehmigung von Kreditabrechnungen
 - 3.1 Baukredit Regenbecken Dorf
 - 3.2 Baukredit Hochwasserschutz Rickenbach
 - 3.3 Sanierung Holzsnitzelheizung Werkhof
 - 3.4 Sanierung Flachdach Schulhaus Rietwise
 - 3.5 Sanierung Chratzstrasse – Teil Strasse
 - 3.6 Sanierung Chratzstrasse – Teil Meteorwasserleitung
4. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021
5. Technische Betriebe Lengnau, Genehmigung einer Stellenpensenerhöhung von derzeit 220% auf neu 330%
6. Genehmigung des Parkierungsreglements mit Inkraftsetzung per 1. August 2022
7. Verschiedenes und Umfrage
> Information aus dem Gemeinderat



Gemeinde Lengnau

Erläuterungen zu den Traktanden der Ortsbürgergemeindeversammlung

TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. November 2021

Die Protokollkommission wird an der Ortsbürgergemeindeversammlung zum Protokoll vom 26. November 2021 Stellung beziehen, sowie Bericht und Antrag stellen.

Antrag

Dem Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. November 2021 sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 2

Geschäftsbericht 2021; schriftliche Berichterstattung

Der Geschäftsbericht 2021 steht auf einer separaten Datei zur Einsichtnahme unter www.lengnau-ag.ch zur Verfügung.

Über den Rechenschaftsbericht muss nicht abgestimmt werden.



Gemeinde Lengnau

TRAKTANDUM 3

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021

Die Rechnung 2021 wurde termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen.

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'521 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Die Forstwirtschaft erwirtschaftet einen Ertragsüberschuss von CHF 22'952 (Budget CHF 2'800), womit eine Einlage in den Waldfond getätigt wird. Das Guthaben des Waldfonds gegenüber der Ortsbürgergemeinde beträgt per Ende 2021 CHF 1'194'583.

Der Gemeinderat hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag ersehen Sie aus den Erläuterungen zur Rechnung 2021. Auf Wunsch gibt die Abteilung Finanzen Kopien der Rechnung ab. Die Jahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf und steht als Datei unter www.lengnau-ag.ch zur Verfügung.

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Ortsbürgergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Verwaltungsrechnung 2021.

Antrag

Der Verwaltungsabrechnung 2021 sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 4

Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum kann das Antrags- und Anfragerecht geltend gemacht werden.



Gemeinde Lengnau

Erläuterungen

zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021

Die Protokollkommission wird an der Einwohnergemeindeversammlung zum Protokoll vom 26. November 2021 Stellung beziehen, sowie Bericht und Antrag stellen.

Das Protokoll steht als PDF-Datei unter www.lengnau-ag.ch zur Verfügung.

Antrag

Dem Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2021 sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 2

Geschäftsbericht 2021 – schriftliche Berichterstattung

Der Geschäftsbericht 2021 steht als separate Datei zur Einsichtnahme unter www.lengnau-ag.ch zur Verfügung.

Über den Rechenschaftsbericht muss nicht abgestimmt werden.



Gemeinde Lengnau

TRAKTANDUM 3

Genehmigung von Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zu folgenden Kreditabrechnungen:

3.1 Baukredit Regenbecken Dorf

Kreditgenehmigung

20. Juni 2013

CHF 1'470'000

Übersicht

Bruttoanlagekosten	CHF 1'455'302.60
Verpflichtungskredit	CHF 1'470'000.00
Kreditunterschreitung	<u>CHF 14'697.40</u>

Bemerkungen

Keine

Antrag

Der Kreditabrechnung für den Bau des Regenbecken Dorf sei mit einer Kreditunterschreitung im Betrag von CHF 14'697.40 zuzustimmen.



Gemeinde Lengnau

3.2 Baukredit Hochwasserschutz Rickenbach

Kreditgenehmigung

20. Juni 2013

CHF 1'700'000

Übersicht

Bruttoanlagekosten	CHF 1'833'479.00
Verpflichtungskredit	CHF 1'700'000.00
Kreditüberschreitung	CHF 133'479.00

Bemerkungen

Die Bruttokostenüberschreitung kann mit einer fundamentalen Anpassung des Projektes (auch kantonsseitig mit initiiert) begründet werden. Nebst Ausführungsmehrkosten resultieren auch Mehrkosten im Ingenieurbereich. Beim Kreditantrag ging man für Gemeinde von Nettokosten von CHF 476'000 aus. Diese konnten um rund CHF 115'248.15 unterschritten werden.

Antrag

Der Kreditabrechnung für den Hochwasserschutz Rickenbach mit einer Kreditüberschreitung im Betrag von CHF 133'479 sei zuzustimmen.

3.3 Baukredit Holzschnitzelheizung Werkhof

Kreditgenehmigung

24. August 2020

CHF 120'000

Übersicht

Bruttoanlagekosten	CHF 92'338.75
Verpflichtungskredit	CHF 120'000.00
Kreditunterschreitung	CHF 27'661.25

Bemerkungen

Mit der Submission und der Kesselauswahl konnten gute Preise erzielt werden, welche sich auf das Vergabetotal auswirkten.

Antrag

Der Kreditabrechnung für die Holzschnitzelheizung Werkhof sei mit einer Kreditunterschreitung im Betrag von CHF 27'661.25 zuzustimmen.



Gemeinde Lengnau

3.4 Baukredit Flachdach Schulhaus Rietwise

Kreditgenehmigung

7. Juni 2020

CHF 350'000

Übersicht

Bruttoanlagekosten	CHF	378'553.20
Verpflichtungskredit	CHF	350'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	<u>28'553.20</u>

Bemerkungen

Einer der Hauptgründe für die Überschreitung war die nachträgliche Installation von Sonnenmarkisen bei den Oblicht-Fenstern (rund CHF 15'000). Dies wurde notwendig, damit die unterliegenden Räume bezüglich Belichtung und Klima gut nutzbar bleiben.

Antrag

Der Kreditabrechnung für die Flachdachsanierung Schulhaus Rietwise sei mit einer Kreditüberschreitung im Betrag von CHF 28'553.20 zuzustimmen.

3.5 Baukredit Chratzstrasse – Teil Strasse

Kreditgenehmigung

13. Dezember 2020

CHF 140'000

Übersicht

Bruttoanlagekosten	CHF	104'094.75
Verpflichtungskredit	CHF	140'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	<u>35'905.25</u>

Bemerkungen

Nebst guten Vergaben aufgrund einer Submission, beteiligte sich die WVG Lengnau mit CHF 23'250 an den Instandstellungskosten.

Antrag

Der Kreditabrechnung für die Sanierung Chratzstrasse – Teil Strasse - sei mit einer Kreditunterschreitung im Betrag von CHF 35'905.25 zuzustimmen.



Gemeinde Lengnau

3.6 Baukredit Chratzstrasse – Teil Meteorwasserleitung

Kreditgenehmigung

13. Dezember 2020

CHF 120'000

Übersicht

Bruttoanlagekosten	CHF	113'041.05
Verpflichtungskredit	CHF	120'000.00
Kreditunterschreitung	CHF	<u>6'958.95</u>

Bemerkungen

Die Submission ergab gute Vergaben.

Antrag

Der Kreditabrechnung für die Sanierung Chratzstrasse – Teil Meteorwasserleitung - sei mit einer Kreditunterschreitung im Betrag von CHF 6'958.95 zuzustimmen.



Gemeinde Lengnau

TRAKTANDUM 4

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021

Die Verwaltungsrechnung 2021 wurde termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Im Ergebnis resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 1'475'957 (Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'400). Das budgetierte Ergebnis wird somit um CHF 1'472'557 übertroffen. Der Gemeinderat hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag ersehen Sie aus den Erläuterungen zur Verwaltungsrechnung 2021. Auf Wunsch gibt die Abteilung Finanzen Kopien über die Rechnung ab. Die Jahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme als Datei unter www.lengnau-ag.ch zur Verfügung.

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Rechnung 2021.

Antrag
Der Verwaltungsrechnung 2021 sei zuzustimmen.



Gemeinde Lengnau

TRAKTANDUM 5

Technische Betriebe Lengnau; Genehmigung einer Stellenpensenerhöhung von derzeit 220% auf neu 330%

Ausgangslage

Die bestehende personelle und organisatorische Situation der Technischen Betriebe Lengnau (TBL) wurde in der Diplomarbeit unseres neuen Försters und Werkdienstleiters Roman Häusermann aufwendig analysiert.

Es zeigte sich, dass die Technischen Betriebe Lengnau (TBL) personell seit längerer Zeit unterbesetzt sind. Aufgrund dessen hatte der Gemeinderat vor Monaten Arbeiten vermehrt und wiederholt fremdbeauftragt. Dies im Sinne einer vorübergehenden Notstandsmassnahme.

Einige organisatorische Anpassungen zeigen erste Erfolge. Dennoch genügen sie nicht um die bestehende Situation mit fehlenden personellen Ressourcen zu kompensieren.

Neue Arbeiten (Erhebung 2020) Pensum (h)

Erhöhte Einwohnerzahl und Ansprüche	200
Sammelstelle (PET, Plastik usw.)	210
Erweiterung Kadaversammelstelle	100
Neophyten Behälter	20
Vermehrte Sicherheitsvorkehrungen	50
Nahwärmeverbund	20
Bike Park	20

Total Pensum	620
--------------	-----

Entwicklung von Mehrzeiten

Die jüngsten Entwicklungen zeigen bei den Mitarbeitenden einen Anstieg an nicht bezogenen Ferientagen und an geleisteten Mehrstunden, welche arbeitsbedingt nicht kompensiert werden konnten.



Gemeinde Lengnau

Dies ist aussagekräftig. Mehrstunden fielen an, obwohl viele Arbeiten in Rücksprache mit dem Gemeinderat an Dritte vergeben wurden.

Ebenso hat der Werkdienstleiter die Zeiten für die Leitung TBL erfasst. Diese zeigen klar in Richtung Erhöhung von derzeit rund 20% auf mindestens 30%.

Kostenentwicklung

Die untenstehende Tabelle zeigt einen Vergleich zwischen Mehrkosten und allenfalls realisierbaren Einsparungen bei einer Pensen-Aufstockung der TBL.

Arbeit	Externe Kosten	Einsparungen durch Eigenleistung	Neue Stunden Intern	Bemerkungen
Bepflanzungen im Dorf	CHF 1'000	CHF 5'000	100	Bepflanzungen durch Gärtner
Schachtentleerungen + Abtransport	CHF 31'000	CHF 21'000	98	Eigenen Mitarbeiter mitschicken
Friedhofsgärtner	CHF -	CHF 15'500	416	Gärtner selbst angestellt
Grabbepflanzungen	CHF -	CHF 1'000	20	Durch Gärtner selbst machen
Baulicher unterhalt Friedhof (Platten)	CHF 1'000	CHF 3'000	40	Nurnoch Materialkosten
Flurstrassen durch Landwirte	CHF 10'000			Bei Landwirten belassen
Maschinenmiete Flurstrassen	CHF 8'000			Bei Landwirten belassen
Hecken, und Bäume schneiden	CHF -	CHF 11'000	128	Alles selbst schneiden
Betreuung Alteisenmulde	CHF -	CHF 3'200	102	Alteisen selbst betreuen
Zusätzliche Stunden der Landwirte	CHF -	CHF 6'800	220	Neu durch Gärtner/Allrounder
Total		CHF 66'500	1'124	

Weitere Faktoren

Verhalten und Erwartungen der Bevölkerung

Generell - die Gesellschaft verändert sich und mit ihr auch die Anspruchshaltung gegenüber der öffentlichen Hand. Die Toleranzgrenze für Fehler oder Versäumnisse ist in den vergangenen Jahren merklich gesunken. Die TBL verstehen sich als direkter Dienstleister gegenüber der Bevölkerung. Das ständige Reagieren anstelle von Agieren ist für die Mitarbeitenden nicht motivierend und führt letztlich zu Frust und Unverständnis.

Aussenwirkung - die Arbeit oder eben Nachlässigkeiten sind für die Bevölkerung sofort ersichtlich. Die TBL wollen als Dienstleister gegenüber den Steuerzahlenden verstanden werden. Um eine gute Dienstleistung abzuliefern, müssen die entsprechenden Ressourcen bereitgestellt werden.



Gemeinde Lengnau

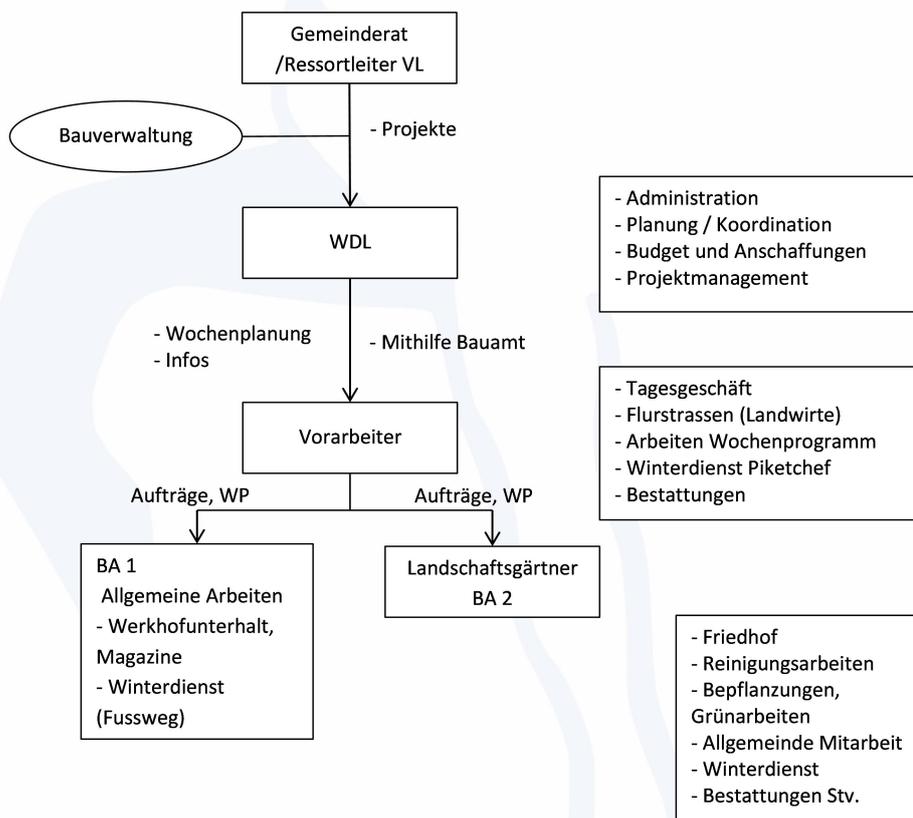
Sicherheit - gewisse Arbeiten dürfen nicht alleine bewältigt werden und mehr Personal führt zu einer gesteigerten Sicherheit für alle (zum Beispiel Verkehr regeln, Strassenabschnitte sichern usw.). Die Gemeinde hat die Pflicht ihre Mitarbeitenden zu schützen und sie unfallfrei durch den Arbeitstag zu bringen. Derzeit ist dies vor allem bei Abwesenheiten eines Mitarbeiters ein grosser Schwachpunkt.

Winterdienst - Mit mehr Personal werden die TBL schlagkräftiger beim Winterdienst. Ein Punkt der leider immer wieder zu negativen Reaktionen aus der Bevölkerung Anlass gibt. Die Fusswege können durch den/die dritte/n Mitarbeiter/in bereits während des Pfadens geschaufelt und gesalzen werden.

Zusätzlicher Arbeitsplatz - Die Pensenerhöhung bietet jemandem die Chance in unserer Gemeinde zu arbeiten. Vielleicht findet sich dafür sogar ein/e Lengnauer/in.

Neue Stellenstruktur

Die neue Stelle würde im Berufsfeld „Landschaftsgärtner“ ausgeschrieben und zugeteilt. Mit der Rücknahme verschiedener Fremdvergaben (Friedhofunterhalt, Dorfbepflanzungen, Grünarbeiten, Baumschnitte usw.) kann ein Grossteil der neuen Stelle finanziert werden.





Gemeinde Lengnau

Einige Arbeiten mit externer Beauftragung (Flurwegunterhalte Weiler, usw.) bleiben nach wie vor bestehen. Es werden dort Synergien genutzt, wo sie sinnvoll sind und es werden Spezialisten beigezogen, wenn es notwendig wird.

Stellenplan

<u>Stelle</u>	<u>IST</u>	<u>SOLL</u>
Werkdienstleiter	20%	30%
Vorarbeiter TBL	100%	100%
Mitarbeitender TBL	100%	100%
MA TBL Bereich Landschaftsgärtner	0%	100%
Total	220%	330%

Antrag

Es sei eine Pensenerhöhung bei den Technischen Betrieben Lengnau von derzeit 220% auf neu 330% zu genehmigen.



Gemeinde Lengnau

TRAKTANDUM 6

Genehmigung des Parkierungsreglements mit Inkraftsetzung per 1. August 2022

Aus dem Futurum im Jahre 2018 ergaben sich unter anderem folgende Handlungsfelder:

- Verkehrskonzept Zentrum
- Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV)
- Zentrumsplanung (Dialog mit Bevölkerung und Gewerbe)

Der Gemeinderat hat in der Folge den Kommunalen Gesamtplan Verkehr ausarbeiten lassen. Im Rahmen dieser Arbeiten hat sich gezeigt, dass die Blaue Zone mit einer Stunde Parkdauer nicht die Bedürfnisse von Kunden/innen und Gewerbe abdecken kann. Die Erweiterung auf 2 Stunden Parkzeit hat die Situation etwas entschärft, aber die Möglichkeit von längerem Parkieren ist dadurch noch nicht gelöst.

Ebenso sind immer wieder Anfragen für sogenannte Nachtparkplätze bei der Gemeinde eingegangen.

Aus dem Mitwirkungsverfahren zum KGV mit Zentrumsplanung und dem Nutzungskonzept der Liegenschaft Krone zeigte sich, dass die Parkplätze im Dorf für Kunden des Gewerbes und Detailhandels flexibel nutzbar sein sollen (Kurz- und Langzeitparkieren).

Ebenso wurde mit dem Standort des kommenden Museums „Doppeltür“ aus dem Mobilitätskonzept ersichtlich, dass sich mittelfristig ein Bedarf von 8 Parkplätzen und langfristig von 14 Parkplätzen pro Halbtage einstellen wird.

Aus all diesen Gründen wurden ein Parkierungskonzept mit 2 Parkplatzerhebungen und ein Parkierungsreglement erarbeitet, welches folgende Eckdaten aufweist:

- Parkieren auf öffentlichem Grund
- Gebühren für das Parkieren in der Gemeinde
- Ersatzabgabe für nicht erstellte Parkfelder

Für das Parkieren auf öffentlichem Grund sollen einige Dauerkarten abgegeben werden. Der Gemeinderat erhält die Kompetenz für die Abgabe dieser Dauerkarten in den verschiedenen Parkraumzonen.



Gemeinde Lengnau

Die Gebührenpflicht soll erst ab einer Parkzeit von 2 Stunden gelten. In den ersten zwei Stunden kann man sich mit der blauen Parkkarte (wie bisher) ausweisen. Ab zwei Stunden Parkzeit muss man sich mittels App oder Parkuhr erfassen und leistet dann eine Parkgebühr innerhalb einer festgelegten Zeit zB an Wochentagen von 7 - 19 Uhr. Ausserhalb dieser Zeit ist das Parkieren nach wie vor zeitlich unbeschränkt und kostenlos möglich (Ausnahme Dauerparkieren).

Zentrale Parkuhren, Parkraumzone 1 und 2	
- Kurz- und Mittelzeitparkplätze:	CHF 0.50 bis CHF 3.00 pro Stunde
Dauerparkieren auf öffentlichen Flächen (Parkkarten), Parkraumzonen 1 und 2	
- Leichte Motorwagen (bis 3.5t)	CHF 50 bis CHF 100 pro Monat
Dauerparkieren über Nacht (Parkkarten), Parkraumzonen 1, 2 und 3	
- Leichte Motorwagen sowie Anhänger für leichte Motorwagen (bis 3.5t)	CHF 30 bis CHF 50 pro Monat
- Schwere Motorwagen sowie Anhänger für schwere Motorwagen (ab 3.5t)	CHF 80 bis CHF 120 pro Monat

Bei Neubauten oder Umnutzungen in der Dorfzone reichen teilweise die Platzverhältnisse nicht aus um alle Pflichtparkplätze auf eigenem Grund zu erstellen. Kann man diese fehlenden Parkplätze nicht auf einer anderen naheliegenden Parzelle grundbuchlich sichern, muss man diese mittels einer Ersatzabgabepflicht von CHF 7'200 pro Parkplatz abgelden. Es gilt aber der Grundsatz, dass so viele Parkplätze wie möglich realisiert oder grundbuchlich gesichert werden.

Mit dem vorliegenden Parkierungsreglement erhalten die Besucher/innen von Detailhandel, Restaurants und Gewerbe die notwendige Flexibilität. Nach wie vor sind die ersten zwei Stunden kostenlos. Entgegen der heutigen Blauen Zone kann man aber über zwei Stunden hinaus parkieren, was aber kostenpflichtig wird.

Antrag

Das Parkierungsreglement mit Inkraftsetzung per 1. August 2022 sei zu genehmigen.



Gemeinde Lengnau

TRAKTANDUM 7

Verschiedenes und Umfrage > Information aus dem Gemeinderat

Unter diesem Traktandum kann das Antrags- und Anfragerecht geltend gemacht werden.

Der Gemeinderat informiert unter diesem Traktandum ebenfalls kurz über einige aktuelle Themen.

Zur Information aufgeschaltet sind:

- Berichterstattung über die Legislaturziele 2018 – 2021
- Legislaturziele 2022 – 2025
- Nutzungsübersicht über die öffentlichen Bauten und Anlagen

5426 Lengnau, 9. Mai 2022
Der Gemeinderat